

Zürich, 11. November 1996

KR-Nr. 322/1996

MOTION von Daniel Schloeth (Grüne, Zürich) und Ruth Genner (Grüne, Zürich)
betreffend Einführung mittelfristiger Steuerungsinstrumente

Der Regierungsrat wird gebeten, im Rahmen seines Programmes "wif" dem Kantonsrat sobald als möglich Vorschläge für gesetzliche Bestimmungen vorzulegen, welche Parlament und Regierung die mittel- und langfristige Steuerung und Planung der staatlichen Tätigkeit ermöglichen.

Daniel Schloeth
Ruth Genner

Begründung:

Ein Hauptziel des Regierungsrates bei der Einführung von New Public Management im Kanton im Rahmen seines Programmes "wif" ist die Umstellung des Rechnungswesens auf die Globalbudgetierung. Mit Globalbudgets allein können die Möglichkeiten der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (Steuerung von output statt input) jedoch nicht ausgeschöpft werden. Bei der Verabschiedung dieser Budgets jeweils Ende Dezember sind grundlegende Richtungsentscheide durch den Kantonsrat nicht mehr möglich.

Zu einer sorgfältigen Einführung von New Public Management gehört die selbstverständliche Möglichkeit für das Parlament, auch mittel- und langfristig die Ziele der einzelnen Verwaltungseinheiten zu bestimmen. Dies ist eine Erkenntnis aus der internationalen Diskussion über die Einführung der wirkungsorientierten Verwaltung. Damit sind weder Richtlinien-Motionen, d.h. eine weitere Möglichkeit für Vorstösse aus dem Parlament, noch Regierungsprogramm oder Legislaturrichtlinien gemeint.

Es geht vielmehr um eine Art rollender Planung des Regierungsrates für einen Zeitraum von jeweils zwei bis vier Jahren, welche der Kantonsrat beeinflussen kann. Eine Möglichkeit dafür können Grundsatzentscheide über das nächstjährige Budget sein, welche vom Parlament schon im Frühling getroffen werden, wie das in Tilburg (Holland) der Fall ist. Eine andere Möglichkeit wäre eine rollende vierjährige Integrierte Finanz- und Produkte-Planung, wie dies in der Stadt Bern diskutiert wird, um künftig Leitbildplanungen oder Regierungsprogramm mit den neuen Globalbudgets zu verknüpfen.